

B.A. Germanistik: Sprache, Literatur, Medien

Dr. Sandra Beck

Erstsemestereinführung



Dr. Sandra Beck

Lehrstuhl für Neuere Germanistik II

E-Mail: beck@uni-mannheim.de

Wenn Sie einen Sprechstundentermin vereinbaren möchten,
melden Sie sich gerne per Mail!

1. Anmeldung für Lehrveranstaltungen in der Germanistik

1.1 Wie funktioniert die Anmeldung? – **1.2** Welche Veranstaltungen sind im 1. Semester zu belegen? – **1.3** Was ist bei der Anmeldung zu beachten?

2. Studienverlaufsplan

2.1 Was ist die Orientierungsprüfung? – **2.2** Wie ist das Studium weiter aufgebaut? – **2.3** Welche Module gibt es?
2.4 Exemplarischer Studienverlaufsplan

3. Hinweise zu einzelnen Modulen

MKW-Modul – Modul Medien- und Kulturpraxis – Wahlmodul

4. Weitere organisatorische Hinweise

Ansprechpartner*innen

1 Anmeldung für Lehrveranstaltungen in der Germanistik

1.1 Wie funktioniert die Anmeldung?

Anmeldung erfolgt über das Studierendenportal:
<https://portal2.uni-mannheim.de>

Anmeldefrist:

- Veranstaltungen Erstsemester: **bis 10.09.2026**
- Am besten **heute** noch erledigen!

Die Platzvergabe erfolgt unabhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung. In welchen Kursen Sie einen Platz bekommen haben, erfahren Sie nach Ablauf der Anmeldefrist im Studierendenportal unter „Meine Belegungen“.

1 Anmeldung für Lehrveranstaltungen in der Germanistik

1.1 Wie funktioniert die Anmeldung?

- Es gibt **kein** Tausch- oder Nachrückverfahren. Änderungen in der Belegung können nur in **Ausnahmefällen** vorgenommen werden, etwa bei Überschneidungen im Stundenplan.
- Sollte dieser Fall eintreten, wenden Sie sich unter der Mailadresse germanistik@uni-mannheim.de an Prof. Dr. Ulrich Kittstein mit folgenden Angaben: Angaben zu den sich überschneidenden Kursen, Ihr Name, Ihr Studiengang, Ihre Matrikelnummer.
- Nutzen Sie diese E-Mail-Adresse bitte auch, wenn Sie allgemein Probleme bei der Anmeldung haben.

1 Anmeldung für Lehrveranstaltungen in der Germanistik

1.2 Welche Veranstaltungen sind im 1. Semester zu belegen?

- VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft (nur HWS!)
- VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft (nur HWS!)
- VL+Tut Einführung Medien- und Kommunikationswissenschaft (nur HWS!)
- Ü Medien- und Kulturpraxis

1 Anmeldung für Lehrveranstaltungen in der Germanistik

1.3 Was ist bei der Anmeldung zu beachten?

- Sie müssen sich bei Lehrveranstaltungen, die sich aus einer Vorlesung und einem Tutorium zusammensetzen, immer jeweils **einzeln** für **a.** die Vorlesung und **b.** das Tutorium anmelden.
- Bei der Anmeldung für Veranstaltungen, die in mehreren **Parallelgruppen** stattfinden, vergeben Sie bitte für die angebotenen Kurse **Prioritäten** (z.B. für die Tutorien zur Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft: 1= idealer Kurstermin, 9= ungünstigster Kurstermin)

1 Anmeldung für Lehrveranstaltungen in der Germanistik

1.3 Was ist bei der Anmeldung zu beachten?

- Sie müssen sich bei Lehrveranstaltungen, die sich aus einer Vorlesung und einem Tutorium zusammensetzen, immer jeweils einzeln für **a.** die Vorlesung und **b.** das Tutorium anmelden.
- Bei der Anmeldung für das Tutorium vergeben Sie bitte für die angebotenen Kurse Prioritäten (z.B. für die Tutorien zur Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft: 1= idealer Kurstermin, 9= ungünstigster Kurstermin)
- Zur **Prüfung** müssen Sie sich noch einmal gesondert anmelden (im HWS in der Regel im Oktober, im FSS in der Regel im April)

1 Anmeldung für Lehrveranstaltungen in der Germanistik

1.4 Lehre im HWS 2026

- Lesen Sie die Angaben im Portal2 genau durch!
(www.portal2.uni-mannheim.de)
 - „Teilnahmemöglichkeit“
 - **Kommentar** unter „Details einblenden“
- In der Regel erhalten Sie weitere Informationen zur Organisation zudem in der **ersten Sitzung**. Nehmen Sie also unbedingt teil!
- Falls Sie sich unsicher sind, fragen Sie nach!

2 Studienverlaufsplan

2.1 Was ist die Orientierungsprüfung?

- Die Orientierungsprüfung wird in der Regel bis zum Ende des 2. Fachsemesters absolviert; sie ist spätestens bis zum Ende des 3. Fachsemesters abzulegen.
- Die Orientierungsprüfung gilt als **bestanden**, wenn folgende Veranstaltungen **erfolgreich absolviert** wurden:
 - VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft
 - VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft

2 Studienverlaufsplan

2.1 Was ist die Orientierungsprüfung?

Wichtiger Hinweis:

- Üblicherweise gilt: Studienbegleitende Prüfungen, die im Erstversuch nicht bestanden wurden, können einmal wiederholt werden. In höchstens drei Fällen ist eine zweite Wiederholung möglich (sog. **Joker**).
- Diese Joker-Regelung kann bei den Veranstaltungen, die zur **Orientierungsprüfung** zählen, **nicht** angewendet werden. Die Veranstaltungen der Orientierungsprüfung können nur einmal wiederholt werden.

2 Studienverlaufsplan

2.2 Wie ist das Studium weiter aufgebaut?

Faustregel: Zuerst werden die Einführungsveranstaltungen besucht, dann die Proseminare, dann die Hauptseminare.

Orientierung bietet der [Studienführer](https://www.phil.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudiengaenge/ba-germanistik-sprache-literatur-medien/#c104473), online verfügbar:
<https://www.phil.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudiengaenge/ba-germanistik-sprache-literatur-medien/#c104473>

2 Studienverlaufsplan

2.2 Wie ist das Studium weiter aufgebaut?

Zu beachtende **Teilnahmevoraussetzungen** (*siehe* Studienführer, S. 5):
Voraussetzung für die Teilnahme ...

- am „PS NdL“ ist die vorangegangene **Teilnahme** an „VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft“.
- am „PS ÄdL“ ist die vorangegangene **Teilnahme** am „PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache“.
- am „PS Sprachwissenschaft“ ist die vorangegangene **Teilnahme** an „VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft“.
- am „HS NdL“, „HS ÄdL“ bzw. „HS Sprachwissenschaft“ ist die erfolgreiche **Absolvierung** des entsprechenden Proseminars.
- an der „VL+Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2“ ist die vorangegangene **Teilnahme** an der „VL+Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1“.

2 Studienverlaufsplan

2.3 Welche Module sind zu belegen?

1. Basismodul Sprachwissenschaft
2. Basismodul Literaturwissenschaft
3. Aufbaumodul Sprache und Medien
4. Aufbaumodul Literatur und Medien
5. Modul Medien - und Kommunikationswissenschaft
6. Modul Kulturwissenschaft
7. Modul Medien- und Kulturpraxis
8. Wahlmodul
9. Praktikum
10. Abschlussmodul

2 Studienverlaufsplan

2.4 Exemplarischer Studienverlaufsplan (*siehe* Studienführer, S. 9)

1. Semester (HWS)

- VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft^{HWS} (OP-relevant)
- VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft^{HWS} (OP-relevant)
- VL+Tut Einführung Medien- und Kommunikationswissenschaft^{HWS}
- Ü Medien- und Kulturpraxis

2 Studienverlaufsplan

2.4 Exemplarischer Studienverlaufsplan (*siehe* Studienführer, S. 9)

2. Semester (FSS)

- PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache^{FSS}
- PS Neuere deutsche Literatur oder PS Sprachwissenschaft
- VL+Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Teil I^{FSS} und II^{FSS}
- VL+Tut Theorien Medien- und Kommunikationswissenschaft^{FSS}

2 Studienverlaufsplan

2.4 Exemplarischer Studienverlaufsplan (*siehe* Studienführer, S. 9)

3. Semester (HWS)

- PS Sprachwissenschaft oder PS Neuere deutsche Literatur
- PS Ältere deutsche Literatur
- VL Sprachwissenschaft
- VL Neuere deutsche Literatur
- VL Mediale Öffentlichkeit^{HWS} *oder* VL Rezeption und Wirkung^{HWS}
(*oder* VL Audiovisuelle Medien^{FSS})
- PS Mediensystem / Mediengeschichte^{HWS}

2 Studienverlaufsplan

2.4 Exemplarischer Studienverlaufsplan

- Der Studienverlaufsplan ist nicht verpflichtend, sondern eine Orientierungshilfe.
- Wir empfehlen, den exemplarischen Studienverlaufsplan in den ersten drei Semestern zu befolgen.
- Unbedingt befolgt werden sollte der Studienverlaufsplan für die Belegung der Einführungsveranstaltungen.

2 Studienverlaufsplan

2.4 Exemplarischer Studienverlaufsplan

- Der Studienverlaufsplan verzeichnet nur die Veranstaltungen, die Sie für Ihren B.A.-Abschluss belegen **müssen**.
- Wir empfehlen darüber hinaus zusätzlich thematische Vorlesungen in der Älteren und Neueren deutschen Literaturwissenschaft sowie in der Linguistik zu belegen – auch wenn Sie keine Prüfungsleistung erbringen.

2 Studienverlaufsplan

2.4 Exemplarischer Studienverlaufsplan – Auslandssemester (*siehe* Studienführer, S. 10f.)

- Nehmen Sie für eine individuelle Beratung, etwa auch mit Blick auf die Planung eines Auslandssemester, gerne die Sprechstunden des Studiengangsmanagements oder der Fachstudienberatung in Anspruch!

3 Hinweise zu einzelnen Modulen

Modul Medien- und Kulturpraxis

- Umfang: 6 ECTS
- Veranstaltungen:
 - Ü Medien- und Kulturpraxis
 - Ü Medien- und Kulturpraxis

3 Hinweise zu einzelnen Modulen

MKW-Modul

- Umfang: 30 ECTS
- Veranstaltungen:
 - VL+Tut Einführung Medien- und Kommunikationswissenschaft^{HWS}
 - VL Tut Theorien Medien- und Kommunikationswissenschaft^{FSS}
 - PS Mediensystem / Mediengeschichte
 - VL Audiovisuelle Medien^{FSS}
 - VL Mediale Öffentlichkeit^{HWS} oder Rezeption und Wirkung^{HWS} oder Audiovisuelle Medien

3 Hinweise zu einzelnen Modulen

Wahlmodul

- Umfang: 6 ECTS
- **Option 1:** Social Skills
 - Ü Social Skills (aus Zfs)
 - Ü Social Skills (aus Zfs)
- **Option 2:** fachspezifisch Vertiefung
 - VL Sprachwissenschaft *oder* VL Ältere deutsche Literatur *oder* VL Neuere deutsche Literatur
 - VL Sprachwissenschaft *oder* VL Ältere deutsche Literatur *oder* VL Neuere deutsche Literatur

4 Weitere organisatorische Hinweise

Ansprechpartner*innen

Studienbüro

Themen: Einschreibung, Rückmeldung, Exmatrikulation, Prüfungsanmeldung, Krankmeldung bei Prüfungen etc.

Studiengangsmanagement

Themen: Bewerbung und Zulassungsvoraussetzungen, allgemeine Studienorganisation und Studienberatung

Fachstudienberatung

Dr. Sandra Beck, E-Mail: beck@uni-mannheim.de

Themen: Inhalt und Verlauf Ihres Studiums, individuelle Beratung, fachspezifische Studienorganisation

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit – und Ihnen
allen ein schönes und
spannendes Semester!